

Tipp des Monats

Rituale

*„Es muss feste Bräuche geben“, erklärte der Fuchs dem kleinen Prinzen.
„Wenn du zum Beispiel um vier Uhr nachmittags kommst, kann ich um drei Uhr anfangen glücklich zu sein.“
(Antoine de Saint Exupery)*

Rituale sind hilfreich,

- *um den Unterricht zu strukturieren*
- *um die Kinder mit festen Abläufen vertraut zu machen*
- *um sich als Gemeinschaft wahrzunehmen*
- *um Kindern Sicherheit zu geben*
- *und ...*

Es gibt viele gute Gründe für Rituale im Religionsunterricht

Leider passt jedoch nicht jedes Ritual zu jeder Klasse. Es ist die Aufgabe des Unterrichtenden, ein Gespür dafür zu entwickeln, welche Rituale die Klasse braucht und was ihr gut tut. Gleichzeitig ist es wichtig, dass die Lehrperson spürt, welche Rituale auch gut zur eigenen Persönlichkeit passen, denn unsere Schüler wissen genau, ob wir authentisch sind oder nicht. Unpassende Rituale sind zum Scheitern verurteilt.

Ebenso wichtig ist es, zu prüfen, welches „Setting“ die Klasse hat. Ein Stuhlkreis mit einer zappeligen Gruppe muss nicht erzwungen werden. Ein Gruppengröße von 27 Schülern macht den Stuhlkreis fast unmöglich. Bis alle im Kreis sitzen, dauert es recht lange; bis jeder erzählt hat, vergeht ebenfalls viel Zeit und die Gefahr, dass die Aufmerksamkeit in dem großen Stuhlkreis nachlässt, ist groß.

Auf der Suche nach guten Ritualen bin ich unter anderem hier fündig geworden:



Das Buch macht neugierig:
Was passt zu uns?
Was tut uns gut?

Es lohnt sich, etwas zu suchen, was wirklich passt.